

1931—1933 Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands und der Kampfgemeinschaft für Rote Sporteinheit. 1934—1939 Steinschläger in einem Granitsteinwerk. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946—1947 wieder Steinschläger. 1947 SED. 1947—1950 Angehöriger der Volkspolizei; zuletzt als Oberkommissar. 1947—1950 Mitglied der Gemeindevertretung in Reichenbach. 1950—1953 Mitglied des Kreistages Kamenz. 1951—1952 Tätigkeit beim Rat des Kreises Kamenz, Abteilung Landwirtschaft. 1953—1954 hauptamtliche Parteiarbeit. Seit 1954 Vorsitzender der LPG „Einheit“ in Lehndorf. Mitglied der Gemeindevertretung Lehndorf und Mitglied der Betriebsparteileitung. Seit 1955 Mitglied der Kreisleitung Kamenz der SED. 1952 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1957 „Hervorragender Genossenschaftler“.

BLÄSING, Gerhard. Magdeburg. Obermeister im VEB „Ernst-Thälmann-Werk“, Magdeburg.
SED-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen.

Geboren am 20. 1. 1921 in Altkarbe (Kreis Friedeberg) als Sohn eines Waldarbeiters. Volksschule in Rothegrund (Kreis Friedeberg). Landarbeiter. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1949 FDGB. Seit 1949 Tätigkeit als Schmelzer, Oberschmelzer, Brigadier, seit 1956 als Obermeister im VEB „Ernst-Thälmann-Werk“ in Magdeburg. 1952 SED, Mitglied der Leitung einer Grundorganisation in seinem Betrieb. 1953 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1957 Mitglied des Rechtsausschusses, seit 1957 Mitglied des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen). 1955—1957 Mitglied des Bezirksvorstandes Magdeburg der IG Metall. 1956—1957 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation der SED.

1950, 1952 und 1956 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1954 „Verdienter Aktivist“ und Vaterländischer Verdienstorden in Bronze.

BLAU, Karl. Suhl. Vorsitzender der Bezirkshandwerkskammer Suhl.
NDPD-Fraktion. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 6. 3. 1930 in Themar (Kreis Hildburghausen) als Sohn eines Schuhmachermeisters. Volksschule in Themar, Oberschule in Hildburghausen. 1945—1948 Lehrzeit und dann Tätigkeit als Schuhmachergeselle, 1952 Schuhmachermeister. 1951 NDPD, 1952—1954 politischer Mitarbeiter, Besuch der Hoch-